



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister

Bereich Stadtentwicklung und Statistik
Az:
Datum: 12.05.2023

2023/124
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Ausschuss für Generationen, Inklusion und Diversität	07.06.2023	
Haupt- und Finanzausschuss	13.06.2023	
Rat der Stadt	15.06.2023	

Betreff

Projekt "nette Toilette" - Öffentliche WC-Anlagen in der Innenstadt

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel

1. beschließt, dass die Stadt Castrop-Rauxel dem Projekt der „Netten Toilette“ beitrifft.
2. beauftragt die Verwaltung eine Vereinbarung mit den benannten Standorten zu schließen und möglichst weitere Standorte zu akquirieren.
3. beauftragt die Verwaltung, die zur Umsetzung der Maßnahme in den Jahren 2024 ff. erforderlichen Mittelveranschlagungen im Rahmen der anstehenden Haushaltsplanung 2024 (inklusive mittelfristigem Finanzplanungszeitraum 2025 – 2027) entsprechend zu berücksichtigen.

K r a v a n j a
Bürgermeister

K l e f f
Erste Beigeordnete/
Beigeordnete für Soziales

L e n o r t
Stadtbaurätin

Sachverhalt

Im Rahmen des Nahmobilitätskonzeptes ist die Castrop-Rauxeler Innenstadt auch unter den Aspekten der Barrierefreiheit in den Blick genommen worden. Dazu gehörte auch die begleitende Infrastruktur, wie zum Beispiel die Verfügbarkeit von öffentlichen Toiletten, die in der Innenstadt begrenzt ist. Daraus resultierend ist im Rahmen des Maßnahmenprogramms Fußverkehr in der Innenstadt die Maßnahme B8-Verbesserung der Verfügbarkeit von öffentlichen Toiletten entwickelt worden, denn den öffentlichen Toiletten kommt in Hinblick auf die Barrierefreiheit eine besondere Rolle zu.

Das Angebot an ausreichend vielen Toiletten stellt vor allem für ältere Menschen eine Voraussetzung dar, sich im öffentlichen Raum selbstständig zu bewegen bzw. aufzuhalten und beeinflusst ihren Aktionsradius. Auch für Kinder und alle Generationen ist die öffentliche kostenfreie Zugänglichkeit von Toiletten ein wichtiges Element der begleitenden Infrastruktur und trägt zu einem verbesserten Wohlbefinden der Menschen bei einem Besuch der Stadt bei.

Die Bereitstellung von (mehr) öffentlichen Toilettenanlagen ist in der Herstellung und dem Unterhalt teuer. Das Projekt „Nette Toilette“ stellt eine kostengünstige und schnell aktivierbare Alternative dar. Idee dieses Projekts ist es, dass die Kommune einen Teil der Betriebskosten der Toiletten privater Einrichtungen wie Gastronomen und Einzelhändler übernehmen und dafür die Toiletten öffentlich nutzbar sind. Mit einem Aufkleber wird auf die teilnehmenden Einrichtungen hingewiesen. Zudem können die Standorte in einer App oder im Internet abgerufen werden. Die Stadt Castrop-Rauxel möchte mit der Etablierung des Projektes „Nette Toilette“ die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt weiter erhöhen und das Angebot frei zugänglicher und schnell erreichbarer Toiletten erweitern.

Derzeit befindet sich in der Innenstadt eine öffentlich zugängliche Toilette, die rund um die Uhr nutzbar ist. Die zwei kostenfrei nutzbaren Toiletten in der Stadtbibliothek und dem EKZ Widumer Tor weisen eingeschränkte Öffnungszeiten auf. Die Toiletten von Gastronomiebetrieben für nicht Kunden ist in Teilen kostenpflichtig oder nicht gern gesehen. Somit ist die Versorgung der öffentlich nutzbaren Toiletten lückenhaft. (vgl. Anlage 1)

Mit dem Projekt „Nette Toilette“ können weitere kostenfreie Toiletten angeboten werden. Zur Schließung der Versorgungslücken sind ca. vier in der Innenstadt verteilte Standorte zielführend. Eine Erstansprache ist bereits erfolgt. Vorbehaltlich des politischen Beschlusses könnten bereits zwei konkrete Standorte im Rahmen der netten Toilette angeboten werden: Zum Bus, Im Ort 11 und Extrablatt, am Markt 6. Die Akquise weiterer mind. zwei Standorte ist vorgesehen.

Für insgesamt vier Standorte würden jährlich ca. 3.840 € entstehen (bei 80 € / Monat kommunalem Reinigungszuschuss). Grundvoraussetzung für das Projekt „Nette Toilette“ ist der Beitritt der Stadt Castrop-Rauxel zum Projekt, dabei entstehen einmalig 2.700 € für die Nutzungsgebühr und die Datengrundlagen. Die durchschnittlichen jährlichen Reinigungskosten einer städtischen öffentlichen Toilette liegen gem. Erfahrungswerten aus dem Projekt „Nette Toilette“ bei ca. 15.000 € zzgl. einmaligen Herstellungskosten von 130.000 €. Die Kosten für das Jahr 2023 können aus dem angemeldeten Haushaltsbudget 5272000/50120/510601 gedeckt werden. Ab 2024 wird die Summe im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt. Der kostenpflichtige Beitritt zum Projekt „Nette Toilette“ kann erst erfolgen, wenn der Haushalt 2023 genehmigt ist.

Anlage

1. Zusammenfassung

Beteiligte Bereiche	20
Kurzzeichen/ Datum	digitale Mitzeichnung Brenk 16.05.2023

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen –

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	6.540 €

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	€
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	6.540 €

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung: für das Haushaltsjahr 2023 (vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2023)

JA ☒ Kontierung(Sachkonto/Kostenträger/Kostenstelle): 5272000/50120/510601
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Für die Jahre 2024ff. sind die Mittel in den Haushalt einzustellen

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2024	2025	2026	2027	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	3.840 €	3.840 €	3.840 €	3.840 €	15.360 €
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	3.840 €	3.840 €	3.840 €	3.840 €	15.360 €

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☒ nicht gesichert